Kfz-Versicherung Portaltest 2016

EIN VERGLEICHSPORTAL IST NICHT GENUG

Zuletzt aktualisiert: 4. November 2016 Von: Annika Krempel

Das Wichtigste in Kürze

- Dies ist ein Test von Oktober 2016. Den aktuellen Test finden Sie hier.
- Finanztip hat in einer Testreihe im September und Oktober 2016 anhand von 32 Musterprofilen ermittelt, wo Verbraucher die günstigsten Tarife für eine Kfz-Versicherung finden.
- Von mehr als 90 Vergleichsseiten kamen vier in die engere Auswahl. Weil zwei tendenziell günstige Direktversicherer nicht mehr auf den Seiten vertreten sind, haben wir auch deren Preise direkt verglichen: Hannoversche Direkt und Huk24.
- Kein Vergleichsportal lieferte zuverlässig den besten Preis. Im Mittel war die Abweichung bei Verivox und Check24 am geringsten, gefolgt von autoversicherung.de.
- Mit nur einem Vergleich laufen Sie aber Gefahr, in Einzelfällen deutlich mehr zu zahlen als nötig.
- Unsere Tester fanden mit einer Abfrage bei Verivox und der Hannoverschen im Mittel die günstigsten Preise. Auch die Höhe der Ausreißer war am niedrigsten.

So gehen Sie vor

Sparen Sie mit einer Kombination aus Vergleichsportal und Direktversicherer. Berechnen Sie zunächst die günstigste passende Kfz-Versicherung auf Check24* oder Verivox*. Berechnen Sie dann ein Angebot bei der Huk24*.

Unser Tipp: Bleiben Sie zum Thema Kfz-Versicherung Portaltest 2016 immer auf dem Laufenden - mit unserem kostenlosen Newsletter!

Ihre E-Mail Adresse Ja, bitte!

Wer bis zum 30. November seine bestehende Kfz-Versicherung kündigt, etwa weil er mit den Leistungen unzufrieden ist, kann zum 1. Januar des Folgejahres eine neue abschließen. Außerdem kosten viele Autoversicherungen jedes Jahr ab Januar mehr – wer nicht schon gewechselt hat, kann nach Erhalt des Schreibens seines Anbieters innerhalb von 30 Tagen ein Sonderkündigungsrecht in Anspruch nehmen.

Spätestens bis zum 20. November sollte jeder Autofahrer den Vergleich gemacht haben. Sonst könnte die Zeit zu knapp werden, um den Wechsel abzuschließen. Denn die zukünftige Versicherung sollte den neuen Vertrag bestätigen, bevor ein Kunde seine alte Autoversicherung kündigt.

Ein Portal allein reicht nicht

Für unsere Testreihe im September und Oktober 2016 haben wir die wichtigsten Vergleichsportale für Kfz-Versicherungen gesucht. Viele Vergleichsseiten im Internet binden den Rechner eines anderen Anbieters nur ein. Der Abschluss erfolgt am Ende über den Urheber des Rechners – in vielen Fällen Check24 oder Verivox. In unseren Test haben wir daher nur vier Rechner aufgenommen, die den Versicherungsabschluss eigenständig abwickeln: autoversicherung.de, Check24, Ino24 und Verivox.

TIPP

Wichtige Tarifmerkmale

Auch bei der Kfz-Versicherung sollten Sie nicht jeden Billigtarif abschließen. Die wichtigen Tarifmerkmale und Kniffe finden Sie in unserem Ratgeber.

Dass die Vergleichsportale zu einem Halter und seinem Auto tatsächlich den besten Preis identifizieren, ist eher die Ausnahme als die Regel. Um einen guten Maßstab zu haben, ließen wir das Maklertool Nafi-Auto außer Konkurrenz mitlaufen. Es bietet den breitesten Marktüberblick, deshalb haben wir als Referenz auch dort die Preise für unsere 32 Musterprofile abgefragt. Weil Verbraucher dort nicht direkt abschließen können, haben wir es nicht in den Test aufgenommen.

ARTIKEL VERFASST VON

Annika Krempel Finanztip-Expertin für Versicherungen (bis Januar 2018)

INHALTSVERZEICHNIS

1. Ein Portal allein reicht nicht
2. Direktversicherer mischen den Markt auf
3. Zweimal vergleichen
4. So haben wir getestet

FINANZTIP-NEWSLETTER

Ihre E-Mail

Jetzt anmelden

Im Test über insgesamt 64 Preisabfragen zeigten sich die beiden Marktführer Verivox* und Check24* unter den Portalen am stärksten. Im Gegensatz zu den beiden Tests im vergangenen Jahr hatte dieses Mal Verivox die Nase leicht vorn. Bei Verivox war die mittlere Abweichung vom günstigsten Tarif in der Gesamtbetrachtung beider Tests niedriger. Die mittlere Abweichung ist der Aufpreis, den ein Verbraucher zahlt, wenn das Portal nicht den günstigsten Tarif findet. Bei Verivox betrug dieser Wert 6 Prozent, bei Check24 waren es 7 Prozent. Mit 8 Prozent Abweichung steigt das noch recht neue Portal autoversicherung.de in unsere Testreihe ein. Bei der zweiten Preisanfrage in unserem Test geriet das Portal allerdings deutlicher ins Hintertreffen im Vergleich zu den Marktführern.

Auf allen Vergleichsportalen gibt es aber auch Ausreißer bei einzelnen Tarifen, durch die ein Kunde im Zweifel für seine Autoversicherung zu viel bezahlen würde. Verivox wies bei einem Musterprofil einen 19 Prozent höheren Preis aus als der günstigste Tarif, den wir auf einem Portal oder bei einem Direktversicherer gefunden haben. Bei Check24 lag die maximale Abweichung bei 24 Prozent, auf autoversicherung.de bei 38 Prozent.

Vergleichsportale und Preisabweichungen

	autoversicherung.de	Check24	Ino24	Verivox
durchschnittliche Abweichung vom besten Preis	8 %	7 %	5 %	6 %
höchste Abweichung vom besten Preis	38 %	24 %	49 %	19 %
Portal lieferte nicht das beste Ergebnis (von 64 Abfragen)	56 x	49 x	38 x	52 x

Quelle: Finanztip-Recherche (Stand: 27. Oktober 2016)

Das Vergleichsportal Ino24 zeigte sich im Vergleich zum vergangenen Jahr stark verbessert. Das liegt auch daran, dass Kunden auf Ino24 nun Haftpflichtpolicen abschließen können, ohne zwingend eine Kaskoversicherung dazubuchen zu müssen. Doch das Portal bleibt ein Sonderfall. Denn zum Testzeitpunkt profitierte es davon, dass die Hannoversche Versicherung dort noch abschließbar war, obwohl sich der Direktanbieter von den anderen Vergleichsportalen bereits zurückgezogen hatte. Das hängt mit den unterschiedlichen Kündigungsfristen zusammen. Laut Auskunft der Hannoverschen läuft der Vertrag aber demnächst auch mit Ino24 aus. Ino24 wollte sich dazu nicht äußern. Ein genauer Termin für das Ende der Zusammenarbeit wurde uns nicht mitgeteilt.

Mit der Hannoverschen zeigt sich Ino24 stark, die mittlere Abweichung liegt bei 5 Prozent. Rechnet man die Tarife der Hannoverschen heraus, steigt der Durchschnittswert aber auf 10 Prozent. Außerdem ist der maximale Ausreißer bei Ino24 besonders groß: Er beträgt mit der Hannoverschen 49 Prozent, ohne die Tarife des Direktversicherers sogar 54 Prozent. Ein um die Hälfte höherer Preis ist in diesem Testfeld deutlich schlechter als bei den anderen drei Konkurrenzportalen. Daher ist Ino24 keine Finanztip-Empfehlung geworden.

Direktversicherer mischen den Markt auf

Ino24 und die anderen Vergleichsportale haben mit dem Beginn eines Trends zu kämpfen. Mit der Hannoverschen zieht sich bereits der zweite preisaggressive Direktversicherer von den Vergleichsportalen zurück und vertreibt seine Policen lieber wieder allein übers Internet. Weil diese Anbieter aber häufig gute Tarife günstig verkaufen, haben wir auch sie mit in den Test genommen.

Die Hannoversche lieferte in unserer Testreihe in 18 von 64 Fällen den günstigsten Tarif – also häufiger als ein einzelnes Vergleichsportal ohne die Hannoversche – und hatte eine mittlere Abweichung von 11 Prozent vom besten Preis. Huk24 schnitt mit zehn besten Preisen und einer Abweichung von 15 Prozent schwächer ab. Das ist aber noch immer eine solide Leistung für eine einzelne Versicherung im Vergleich. Außerdem steigerte sich der Direktanbieter im Verlauf unserer Testreihe deutlich. Die Tarife, die in der heißen Wechselphase im Oktober für den Vertragsbeginn zum Jahresanfang angeboten wurden, waren günstiger als bei unserer September-Abfrage von Tarifen für 2016.

Direktversicherer und Preisabweichungen in beiden Tests

	Hannoversche	Huk24
durchschnittliche Abweichung vom besten Preis	11 %	15 %
höchste Abweichung vom besten Preis	64 %	77 %
Portal lieferte nicht das beste Ergebnis	44 x	54 x

Quelle: Finanztip-Recherche (Stand: 27. Oktober 2016)

Unser Tipp: Bleiben Sie zum Thema Kfz-Versicherung Portaltest 2016 immer auf dem Laufenden - mit unserem kostenlosen Newsletter!

Ihre E-Mail Adresse Ja, bitte!

Allein bei den Direktanbietern sollten Autofahrer jedoch nicht nach dem Preis schauen. In der Spitze lag die maximale Abweichung bei einzelnen Tarifen bei der Hannoverschen bei 64 Prozent, Kunden der Huk24 zahlten in einem Beispiel 77 Prozent mehr. Jede Versicherung hat bei ihrer Tarifkalkulation Schwächen, durch die sie für

einige Merkmale deutlich mehr verlangt als andere Anbieter. In unserem Test war das vor allem bei teuren Autos oder anderen besonderen Merkmalen der Fall.

Zweimal vergleichen

Damit niemand einen solchen unnötig teuren Tarif erwischt, sollte immer ein zweiter Vergleich auf einem Portal erfolgen. So lassen sich große Ausreißer mit einer umfangreicheren Tarifauswahl bei Kfz-Versicherungen abfedern.

Durch einen Vergleich sowohl bei Verivox* als auch bei der Hannoverschen sank die mittlere Abweichung in unserem Test auf 2 Prozent, der maximale Aufpreis auf 10 Prozent. Ähnlich sieht bei der mittleren Abweichung die Kombination von Hannoverscher und Check24* aus: 3 Prozent im Mittel und 24 Prozent in der Spitze beträgt hier der Aufschlag.

Auch eine Kombination des Portals autoversicherung.de mit einem Direktanbieter oder eine Kombination des Direktanbieters Huk24* mit einem Portal eignet sich für den Vergleich. Die mittlere Abweichung vom besten Preis dieser Kombinationen ist immer niedriger als die mittlere Abweichung einzelner Anbieter und beträgt höchstens 6 Prozent. Der höchste Aufpreis liegt ebenfalls niedriger. Auch die Kombination der beiden Marktführer Check24 und Verivox eignet sich für die Suche nach einer günstigen Kfz-Versicherung.

Warum Sie Vergleichsportal und Direktanbieter kombinieren sollten

Anbieter	durchschnittliche Abweichung vom besten Preis	höchste Abweichung vom besten Preis	Portalkombi lieferte nicht das beste Ergebnis (von 64)
Hannoversche & Verivox	2 %	10 %	33 x
Hannoversche & Check24	3 %	24 %	30 x
Hannoversche & autoversicherung.de	4 %	32 %	36 x
Huk24 & Verivox	4 %	19 %	43 x
Huk24 & Check24	4 %	22 %	40 x
Huk24 & autoversicherung.de	6 %	33 %	46 x
Verivox & Check24	4 %	17 %	46 x

Quelle: Finanztip-Recherche (Stand: 27. Oktober 2015)

Wer ganz sichergehen möchte, wirklich das günstigste Angebot zu erhalten, kann auch Tarife auf Nafi-Auto abfragen. Das Maklerportal bietet den umfassendsten Marktüberblick. Allerdings ist die Dateneingabe aufwendig, außerdem lässt sich der gefundene Tarif dort nicht abschließen. Also müssen zum Abschluss alle Daten erneut beim günstigsten Anbieter auf der Website eingegeben werden. Ob der Tarif dort tatsächlich zum gleichen Preis wiedergefunden wird, ist nicht ganz sicher. Wo Sie auf Nafi-Auto die richtigen Häkchen setzen, finden Sie hier.

So haben wir getestet

Test Vergleichsportale Kfz-Versicherung September 2016 und Oktober 2016
Wir haben 32 Musterprofile erstellt, die sich an Beispielen der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV), dem Verband der Versicherungsmathematiker, orientieren. Außerdem berücksichtigen die Profile:

- eine deutschlandweite Verteilung und damit Abdeckung aller Regionalklassen,
- Statistiken zur Verteilung der Hersteller, des Fahrzeugalters, der Autoklassen und Alter der Autobesitzer des Kraftfahrtbundesamts,
- eine Merkmalsverteilung nach Statistiken von Check24.

Wir haben folgende in den Vergleichsportalen anwählbare Mindestkriterien für die Kfz-Tarife angesetzt:

- erhöhte Deckungssummen,
- Verzicht auf Einrede der groben Fahrlässigkeit,
- Abdeckung von Marderbissen und deren Folgeschäden,
- auf alle Tiere erweiterte Wildschadendeckung,
- Mallorca-Police inklusive.

Dadurch schließen wir eine Reihe von nicht empfehlenswerten Billigtarifen aus. Wenn sich der beste Tarif auf zwei Portalen um weniger als 50 Cent unterschied, haben wir beiden Portalen den ersten Platz zugerechnet.

Auswahl der Grundgesamtheit
Für die Portalauswahl haben wir mit den wichtigsten Suchbegriffen die ersten fünf beziehungsweise zehn Google-Seiten durchsucht und alle 91 gefundenen Vergleichsseiten überprüft. Alle Kopien von Originalrechnern haben wir aussortiert, außerdem Vergleichsportale, die eine Adresseingabe fordern, bevor das Ergebnis angezeigt wird. Zusätzlich haben wir vorausgesetzt, dass Tarife auf dem Portal abschließbar sein müssen. Und

schließlich musste es auf den Rechnern möglich sein, in der Suchmaske unsere Mindestkriterien verbindlich festzulegen. Die vier Portale Verivox*, Check24*, Ino24 und autoversicherung.de erfüllten alle Anforderungen.

Obwohl der Vergleichsrechner Nafi-Auto keine Abschlussmöglichkeit bietet und der Preisvergleich aufgrund einer umfassenden Datenabfrage kompliziert ist, ließen wir die Ergebnisse dieses Rechners außer Konkurrenz mitlaufen. Denn das Portal, das sich vorwiegend an Makler richtet, bietet den größten Marktüberblick.

Wir passten unseren Test außerdem an einen zunehmenden Trend auf dem Markt der Kfz-Versicherungen an: Inzwischen hat sich der zweite preisaggressive Direktanbieter von Vergleichsportalen zurückgezogen. Im Jahr 2015 prüften wir daher bereits zusätzlich die Preise von Huk24*, dieses Jahr schlossen wir auch noch den Direktanbieter Hannoversche in den Test ein. Auch dieser Anbieter beendet nach eigenen Angaben seine Zusammenarbeit mit Vergleichsportalen.

Wir haben überprüft, ob wir weitere Direktversicherer betrachten müssen, die nicht auf den Portalen gelistet sind. Dazu haben wir eine Auswertung der Stiftung Warentest (Zeitschrift „Finanztest“, Ausgaben 12/2015 und 11/2016) herangezogen. Alle dort getesteten Direktversicherer, die mindestens mit einem Tarif durchgehend als „besser“ oder „weit besser“ als der Durchschnitt eingestuft wurden, haben wir überprüft. Von diesen 16 Anbietern waren alle bis auf die Öffentliche Oldenburg, die Baden-Badener Versicherung, die Hannoversche Direkt und die Huk24 auf mindestens einem von uns untersuchten Vergleichsportal verfügbar. Die Hannoversche war zwar noch auf einem Portal verfügbar (Ino24), der Vertrag ist aber laut der Hannoverschen gekündigt. Die Baden-Badener lässt sich auf ihrer eigenen Website nicht direkt abschließen, Kunden müssten in eine Geschäftsstelle gehen. Die Öffentliche Oldenburg ist nur regional verfügbar. Deshalb haben wir nur die Hannoversche und die Huk24 in unseren Test aufgenommen.

So sind wir zu unserer Empfehlung gekommen

Die Suche nach einer geeigneten Kfz-Versicherung ist mühsam, da Portale und Versicherer für die Preisabfrage eine Vielzahl an Daten einfordern. Doch wer sich mit nur einer Preisabfrage begnügt, läuft Gefahr, in einem zu teuren Tarif zu landen.

Für unsere Empfehlung haben wir zweimal Preise abgefragt. Beim Test im September erfassten wir die Preise für einen Versicherungsbeginn im September sowie im November 2016. Im Oktober verglichen wir Preise für einen Versicherungsbeginn zum 1. Januar 2017.

Unsere Testreihe zeigt, dass weder Portal noch Direktanbieter allein in einer überzeugenden Häufigkeit den günstigsten Tarif liefert. Auf den Portalen fehlen die beiden tendenziell günstigen Direktversicherer Huk24 und Hannoversche. Diese Direktversicherer wiederum bieten nicht für alle Musterprofile den niedrigsten Preis; bei manchen Preisabfragen war der Ausreißer sogar besonders hoch.

Das bedeutet: Wer Portal und Direktversicherer kombiniert, findet etwa in der Hälfte der Fälle den niedrigsten Preis. Zusätzlich sinkt durch die Kombination die durchschnittliche Abweichung der Preise vom günstigsten Tarif. Mit nur 2 Prozent kam unsere beste Variante in beiden Tests – Hannoversche und Verivox – recht nah an den Tiefpreis heran. Auch die Kombination aus Check24 und der Hannoverschen ist mit durchschnittlich 3 Prozent kaum weiter entfernt.

Auch das Ausmaß der Ausreißer, das bei den Direktversicherern besonders hoch war, wird durch eine Kombination deutlich minimiert. Bei Verivox und der Hannoverschen lag der größte Preisunterschied in unserer Testreihe bei 10 Prozent, andere Kombinationen aus empfehlenswertem Portal (Verivox*, Check24*, autoversicherung.de) und Direktanbieter (Hannoversche, Huk24*) waren bis auf eine Ausnahme besser als bei einem Vergleich nur auf einem Portal.

Eine Kombination der beiden Direktanbieter allein brachte keinen großen Nutzen. Im Test konnten die beiden Versicherer ihre Ausreißer nicht komplett ausgleichen. So lag die maximale Abweichung weiterhin bei 64 Prozent, die durchschnittliche Abweichung bei 8 Prozent.

Sonderfall Ino24

Das Vergleichsportal Ino24 hat sich im Vergleich zum Vorjahrestest stark verbessert. 2015 war es nicht möglich, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, ohne eine Kasko dazuzubuchen. Auch die mittlere Abweichung ist besser als im Vorjahr. Der Effekt beruht jedoch zu einem großen Teil darauf, dass bei Ino24 im Oktober 2016 noch Tarife der Hannoverschen abschließbar sind. Doch nach Angaben der Hannoverschen läuft diese Zusammenarbeit aus. Ein genauer Termin für das Ende der Zusammenarbeit wurde uns nicht mitgeteilt. Ino24 wollte sich dazu nicht äußern.

Werden die Ergebnisse dieses Anbieters herausgerechnet, schneidet Ino24 deutlich schwächer ab als die anderen Vergleichsportale. Außerdem hat Ino24 mit einem maximalen Ausreißer von fast 50 Prozent die größte Preisstreuung unter den Portalen.

Finanztip Newsletter

Jede Woche die besten Tipps

Absolut kostenlos

100% werbefrei

Kostenlos anmelden

Ihre E-Mail

Anmelden

Aktuelle Ausgabe Datenschutz